

Dialog der Generationen

WAS?

Für die Zukunft ist es im Zuge des demografischen Wandels zunehmend wichtig, dass alte und junge Mitglieder der Gesellschaft nicht gegeneinander agieren, sondern voneinander profitieren.

Im direkten Austausch können die Blickwinkel von Jung und Alt erweitert werden und die besonderen Bedarfe können dem jeweiligen Gegenüber erläutert werden.

Vor Wahlen bietet es sich an, auch die Erfahrungen der älteren Generationen zu Unfreiheit und Krieg zu thematisieren.

ABLAUF

Ihr könnt unterschiedliche Methoden nutzen, um den Austausch unter den Teilnehmenden anzuregen (Diskussion/Plenum/Spiele). Wählt das, was am besten zu euren Jugendlichen passt – achtet darauf, dass die Spiele nicht allzu viel Mobilität erfordern (auf Bedürfnisse der älteren Personen Rücksicht nehmen).

MATERIAL

- Raum mit ausreichend Sitzmöglichkeiten (auf Barrierefreiheit achten)
- Ggf. Fragenkärtchen
- Fotokamera, um Aktion zu dokumentieren
- Stifte und Papier oder Kamera, um Ergebnisse oder Interessantes festzuhalten
- Flipchart/Pinnwand/Moderationskärtchen und Eddings, je nach gewählter Methode